

Protokoll der 18. SMCU/FCI Sitzung am 2. Februar 2016 in Dison, Belgien

Anwesend: Stéphane Huber (CH), Martial Beyaert (F), Valeer Linclau (B), Frans Jansen (NL), Emma Swenson (SW), Arsi Limatta (FI)

Entschuldigt: Carlo Opizi (I), Radim Kelar (CZ), Don Lee (USA), Jacqueline Bernasconi (MC), Marcale Abranes (BR)

Unentschuldigt: Nuno Gil Ferreira (P), André Pobukovsky (RU), Peter Pap (RO), Roman Fejes (SK), Gerardo Heredia (MX)

Anwesende der Länder, die die Disziplin nicht anerkennen: Sebastain Schäfer (D), John Rumble (GB)

Entschuldigte der Länder, die die Disziplin nicht anerkennen: Claus Angerer (AUT), Jonas Corneliussen (DK)

Koordinator: Bernard Roser

Präsident der TK/FCI: Frans Jansen

Eingeladen: der Organisator der Weltmeisterschaft 2016: Yves Carton (B)

1.

Eröffnung der Sitzung um 10 Uhr.

Der Koordinator begrüsst alle anwesenden Delegierten. Herr F. Jansen, Delegierter der Niederlande und Präsident der TK/FCI seinerseits begrüsst alle anwesenden Delegierten.

2.

Der Koordinator wünscht ein weiteres Traktandum auf die Tagesordnung zu setzen: die Schaffung einer Arbeitsgruppe, die Dokumente erarbeitet, die dann der FCI zur Genehmigung unterbreitet werden.

3.

Genehmigung des Protokolls der 17. Sitzung der SMCU/FI vom 30. September 2015 in Vendenheim-Frankreich; das Protokoll wird vom Sekretär präsentiert in französisch, englisch und deutsch. Es gibt eine Bemerkung zum Traktandum 12, Briefing der Delegierten, deren Länder die Disziplin nicht anerkennen: für Dänemark wurde Jonas Wallen eingetragen, Delegierter ist aber Jonas Corneliussen. Dieser Fehler wurde korrigiert und das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4.

Die Mondioring-Weltmeisterschaft 2015 in Vendenheim, Frankreich verlief ohne Zwischenfälle, keine Verletzungen von Hunden oder Helfer. Der Koordinator, der zugleich auch Organisator der WM war, erklärt, dass er viele positive Mails mit Glückwünschen erhalten habe für die perfekte Durchführung dieser Veranstaltung. Er bedankt sich bei den Teilnehmern für ihr beispielhaftes Verhalten während der WM. Er bedankt sich auch bei den Richtern und Helfern für ihre vorbildliche Leistung und dies auf allen Ebenen.

Die internationale Selektion der Helfer verlief auch ohne Zwischenfälle unter der Leitung von Herrn Cl. Munto.





08.00 – 12.00: Beginn der Weltmeisterschaft (komplettes Programm)  
13.30 – 18.00: Fortsetzung WM  
Samstag, 1. Oktober 2016 gleicher Zeitplan wie Freitag ausser Tierarztkontrolle  
20.00: Galaabend  
Sonntag, 2. Oktober 2016 gleicher Zeitplan wie Samstag  
17.00: Schlusszeremonie und Defilee

Kurzauswertung durch den Koordinator und den Delegierten des SMCU/FCI und den Teamchefs

Ende der Einschreibfrist der Teams in Teilnehmerzahl: Montag, 22. Augst 2016

Ende der namentlichen Einschreibfrist durch die Landesorganisation: Donnerstag, 1. September 2016

11.

Die Sicherheit der Hunde und der Helfer: Die Schutzanzüge der Helfer des GP, der WM und der int. Selektion werden kontrolliert durch den Verantwortlichen der int. Selektion, Herrn Bernard Roser und dem Supervisor, Herrn Carlo Opizzi. Es wird ein Kontrollbericht erstellt.

Wir erinnern nochmals an die Entscheidungen der Sitzung in Fubine (I) 2008:

*Der Schutzanzug:*

*Er muss den Helfer wirksam schützen, er muss flexibel sein, er muss fliessende (leichte) Bewegungen erlauben und ihn mit Gelenkigkeit rennen lassen.*

*Der Anzug darf nicht lächerlich sein, nicht zu lange Ärmel haben und darf nicht zu hart sein um den Hund am Beissen zu hindern.*

*Er muss dem Hund einen Anbiss von mindestens 7 cm Tiefe ermöglichen und die Dicke des Anzugs im Maul des Hundes muss 3-5 cm sein.*

*Dem Helfer ist es untersagt, seinen Anzug während der Prüfung abzuändern im Hinblick auf diesen oder jenen Hund.*

12.

Kleidung der Richter während der WM 2016: Krawatte für die Herren, Foulard für die Damen. Der Koordinator offeriert die Krawatten und Foulards denjenigen in der Jury, die noch keine/keins besitzen.

13.

Organisator 2017: Herr Corneliussen, der Delegierte eines Landes, das MR nicht anerkennt (Dänemark) hatte an der letzten Sitzung angekündigt, eine Möglichkeit zu suchen, die WM 2017 zu organisieren. Herr Corneliussen ist nicht anwesend, aber Frau Emma Svensson kontaktierte ihn per Telefon und Herr Corneliussen sagt, dass es nicht möglich sei, in Dänemark 2017 die WM zu organisieren. Herr Stéphane Huber (CH) erklärt abzuklären, ob es eine Möglichkeit gibt in der Schweiz die WM 2017 durchzuführen. Er gibt Bescheid Ende April 2016.

14.

Akkreditierungsbriefe durch Landesorganisationen: Einmal mehr bestehen wir darauf, dass Landesorganisationen, die MR akzeptiert haben, Akkreditierungsbriefe ihrer Delegierten an den Koordinator (SMCU/FCI) schicken mit einer Kopie an den Sekretär. Es sind diejenigen Länder, die die

Disziplin MR anerkannt haben und einen offiziellen Delegierten ernannt haben, die das Recht haben werden abzustimmen an den Sitzungen der SMCU/FCI.

Herr F. Jansen in seiner Funktion als Präsident der Gebrauchshundekommission FCI wird einen Brief adressieren an alle Länder, die die Disziplin MR bis heute noch nicht anerkennen.

15.

Bildung einer Arbeitsgruppe um Dokumente zu erarbeiten und sie dann der FCI zur Genehmigung zu unterbreiten.

16.

15.00 Uhr: Besuch aller Anwesenden des Geländes und der Installationen der WM 2016 in Begleitung des Organisators Herrn Y. Carton.

17.

Ende der Sitzung: 17.00 Uhr

Die nächste Sitzung der SMCU/FCI findet statt am Mittwoch, 28. September 2016 um 14.00 Uhr in Herve

Der Koordinator

Der Sekretär

Bernard Roser

Valeer Linclau